

Glückliche Männer

Haarcenter Hess sorgt mit neuem Haarhaut-Haftsystem für eine volle Frisur

Rosenheim, 21. Juli 2010. Ob Geheimratsecken, größere Kahlstellen oder sogar eine Glatze: Schon junge Männer zwischen 20 und 30 Jahren leiden unter der Lichtung ihrer Haare und fühlen sich unattraktiv. Aber auch erfolgreiche moderne Herren im Berufsleben sind auf ein stilsicheres Aussehen angewiesen und betrachten ihren Haarverlust häufig mit großem Schamgefühl.

Mit den neuen 1-Weg-Haarhaut-Haftsystemen ContactSkin und ContactSkin SPEED bietet das Haarcenter Hess an der Münchener Straße Männern mit diesen Problemzonen sofort Haare „wie gewachsen“. Von der Gesellschaft für Haarästhetik zertifiziert, begeistern die Rosenheimer Spezialisten ihre Kunden durch schnelle und einfache Anwendung des besonderen Hair-Bonding-Verfahrens.

„Nach einem ersten Termin zur Bestimmung der genauen Haarfarbe geht es wenige Tage später an das eigentliche Aufbringen der extrem dünnen und luftdurchlässigen Folie“, erklärt Inhaberin Renate Hess-Müller, deren Meisterbetrieb in diesem Jahr 100 Jahre Familientradition feiert. „Jedes einzelne Haar ist aufwendig von Hand eingestochen.“ Sogar kleinste Flächen, wie die Haarergänzung bei Geheimratsecken, kann das Fachpersonal typgerecht anpassen. Nach einer gründlichen Säuberung und Entfettung des betroffenen Kopfareals applizieren die zertifizierten Hairstylisten die Haarhaut, welche beim ContactSkin SPEED-System zur noch schnelleren Anwendung sogar selbstklebend ist. Beim anschließenden Schneiden der vom Kunden gewünschten Frisur verschmelzen Eigen- und Fremdhaar miteinander. Ergebnis: eine normale, individuelle Frisur mit gesundem Haar. Einmal aufgebracht, erlaubt

die neue Methode auch festes Ziehen an den Haaren, Schwimmen, Saunen oder Extremsportarten. Zudem ermöglicht das Hess-Team durch die perfekte Passform von ContactSkin und ContactSkin SPEED seinen Kunden sämtliche Frisuren und Stylings. Sogar das Wachstum von echten Haaren lässt sich mit den monatlich wechselnden Systemen simulieren.

Alle vier bis sechs Wochen stehen von nun an wie gewohnt Friseurbesuche auf dem Programm: Nach der Ablösung der Haarhaut befestigen die Rosenheimer Spezialisten das neue ContactSkin oder ContactSkin SPEED auf der Kopfhaut des Kunden, das alte entsorgen sie komplett. Hess-Müller: „Dank dieser Methode ermöglichen wir auch graduelle Anpassungen bei fortschreitendem Haarverlust und Ergrauen. Unkompliziert ist ebenfalls die alltägliche Pflege – die nächste Haarhaut wartet in nur wenigen Wochen.“

Über die Gesellschaft für Haarästhetik:

Im Jahr 1991 wurde das Unternehmen gfh Gesellschaft für Haarästhetik von Cornelia Hoffmeister gegründet, lange Jahre enthielt das Sortiment hauptsächlich Toupets, Perücken, Zubehör und Pflegeprodukte. Das Unternehmen beschäftigt 18 Mitarbeiter. Seit 2007 vertreibt gfh ContactSkin und seit 2009 die selbstklebende Weiterentwicklung ContactSkin SPEED europaweit an Friseure. Diese Systeme bestehen aus 1-Weg-Haarfolien, sogenannten Haar-Haut-Systemen, die alle 4-6 Wochen ersetzt werden, unverrückbar auf der Kopfhaut haften und Männern somit eine ganz neue Alternative zu Toupets und Implantationen bieten.

Pressekontakt:

Borgmeier PR
Jeannine Rena Suero, Petra Kothe,
Lange Str. 112
27749 Delmenhorst
Tel: 04221/93 45-340/344
Fax: 04221/15 20 50
Mail: rena-suero@agentur-borgmeier.de,
kothe@agentur-borgmeier.de,
www.borgmeier-media.de

Unternehmenskontakt:

gfh Gesellschaft für Haarästhetik mbH
Geschäftsführung
Cornelia Hoffmeister
Heinrich-Stranka-Str. 16
90765 Fürth
Tel: 0911/790 56 77
Fax: 0911/79 29 57
Mail: info@contactskin.de
Web: www.contactskin.de oder
www.contactskin.eu